

Betreff:

**Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg
gGmbH
Aufhebung der Bewirtschaftungssperre**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bewirtschaftungssperre bei dem Zuschuss an die Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss	370.000
(Aufhebung der Bewirtschaftungssperre über 200 T€)	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz im Haushaltsplan 2013	370.000

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden die Mittel für die Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH um 50 T€ auf 370 T€ (2013) bzw. 380 T€ (2014) gekürzt. Daneben wurden die Mittel mit einer Bewirtschaftungssperre bei 200 T€ bis zur Vorlage eines Konzeptes versehen.

Die Bewirtschaftungssperre soll aufgehoben werden, damit die Einrichtung nicht geschlossen werden muss.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden die Mittel für die Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg gGmbH um 50 T€ auf 370 T€ (2013) bzw. 380 T€ (2014) gekürzt. Daneben wurden die Mittel mit einer Bewirtschaftungssperre bei 200 T€ bis zur Vorlage eines Konzeptes versehen.

Ein erstes Konzept liegt vor, das jedoch eine noch höhere finanzielle Belastung für die Stadt bedeuten würde.

Ohne Aufhebung der Bewirtschaftungssperre könnte die Gesellschaft ihren finanziellen Verpflichtungen ab Mitte Juli nicht mehr nachkommen. Der Gemeinderat müsste dann entscheiden, ob er die Einrichtung schließt. Die Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzeptes wäre dann nicht mehr möglich. Aber auch für die Abwicklung der Einrichtung bedürfte es finanzieller Mittel.

Um Zustimmung zur Aufhebung der Bewirtschaftungssperre wird gebeten.

gezeichnet

in Vertretung

Bernd Stadel